

REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIUM
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

II-3196 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode
WIEN, 21. AUG. 1985

Z1. 01041/56-Pr.A1b/85

1460 IAB
1985 -08- 23
zu 1455 10

Gegenstand: Schriftl. parlm. Anfr. d. Abg. z. NR.
Leitner und Genossen, Nr. 1455/J,
vom 26. Juni 1985, betreffend Personalentwicklung und Überstunden

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates
Anton Benya

Parlament
1010 W i e n

Die schriftliche parlamentarische Anfrage der Abgeordneten zum Nationalrat Leitner und Genossen, Nr. 1455/J, betreffend Personalentwicklung und Überstunden, beehre ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu 1:

Der Personalstand im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft betrug:

- 2 -

jeweils am 1. April des Jahres	lt. Stellenplan	tatsächlich
-----------------------------------	-----------------	-------------

1977	5.491	5.381
1980	5.568	5.451
1983	5.616	5.531
1984	5.698	5.553

Zu 2:

Der Personalstand in der Zentralstelle betrug:

jeweils am 1. April des Jahres	lt. Stellenplan	tatsächlich
-----------------------------------	-----------------	-------------

1977	475	470
1980	509	499
1983	533	533
1984	535	533

Zu 3:

Aufgrund der zur Verfügung stehenden Unterlagen des Bundesrechnen-
amtes wurden in meinem Ressortbereich Überstunden in folgender An-
zahl geleistet

Jahr	Überstunden	An Lehrer-wochen- stunden wurden als Mehrdienstleistun- gen abgegolten:
1982	271.570,21	17.089
1983	256.323,71	19.074
1984	255.003,18	20.067

- 3 -

Zu 4:

Ich verweise auf die Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers bei der Beantwortung der an ihn gerichteten Anfrage 1447/J.

Zu 5:

Die Reinigungsarbeiten werden im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft seit dem Jahre 1977 zur Gänze von privaten Reinigungsfirmen besorgt.

Zu 6:

Maßnahmen auf dem Gebiete der Verwaltungsreform werden vorwiegend nicht von einem Ressort allein getroffen, sondern beruhen auf Beschlüssen und Maßnahmen der Bundesregierung. Ich verweise daher diesbezüglich auf die Ausführungen des Herrn Bundeskanzlers bei der Beantwortung der an ihn gerichteten Anfrage 1447/J.

Der Bundesminister:

